Objekt:	Domitianus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	01165

Beschreibung

Die Entsprechungen der dargestellten Musikinstrumente in der griechischen Welt sind aulos und kithara. Bei auloi handelt es sich nicht etwa um eine Doppelflöte, sondern vielmehr um ein schalmeien- oder oboenartiges Rohrblattinstrument, welches ebenso wie die kithara mehrstimmig, gar polyphon gespielt werden konnte.
Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Strahlenkrone nach r.
Rückseite: Domitianus steht nach l. an Altar, hält in r. Hand Schale (patera). Ihm gegenüber zwei Kultmusiker (ein Tibia- und ein Citharaspieler) nach r. Ganz l. Tiber nach r. gelagert, dahinter Schilf. Im Hintergrund Front eines Doppeltempels mit neun Säulen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.73 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	88 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	

Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Dupondius
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC II-1² Nr. 621 (Rom, 14. September bis 31. Dezember 88 n. Chr.)..